Pressemitteilung
Heilbronn, den 27. Juli 2021

Zuschlag für den Standortwettbewerb um den „Innovationspark Künstliche Intelligenz“ geht nach Heilbronn

Heilbronn hat sich beim Standortwettbewerb Innovationspark Künstliche Intelligenz (KI) Baden-Württemberg erfolgreich durchgesetzt. Die baden-württembergische Landesregierung beschloss dies der Ministerratssitzung am 27. Juli 2021. Sie folgte dem Votum der international besetzten Fachjury und entschied sich ebenso für Heilbronn als Standort. Für die Errichtung des Innovationspark KI Baden-Württemberg fließen bis zu 50 Mio. Euro aus dem Etat des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg. Das Projekt soll zeitnah umgesetzt werden.

Im Februar 2021 hatten Oberbürgermeister Harry Mergel als Sprecher des Heilbronner Konsortiums und Professor Reinhold Geilsdörfer, Geschäftsführer der Dieter Schwarz Stiftung, ihr Konzept vor der international besetzten Fachjury präsentiert. Im März 2021 hatte das Heilbronner Konsortium dann sein verbindliches Gesamtkonzept für den Wettbewerb abgegeben.

„Die Entscheidung den Innovationspark Künstliche Intelligenz Baden-Württemberg in Heilbronn anzusiedeln bedeutet für uns einen Quantensprung in unserer weiteren Entwicklung zur Wissensstadt und zum starken Zukunftsstandort“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Im zukünftigen KI-Innovationspark Heilbronn wird die Basis für das Leben und Arbeiten von morgen entwickelt – Zukunft made in Baden-Württemberg, Zukunft made in Heilbronn. Ich danke dem Gemeinderat für die rasche Schaffung der liegenschaftlichen Voraussetzungen, Reinhold Geilsdörfer für die partnerschaftliche Zusammenarbeit sowie der Dieter Schwarz Stiftung für die Förderung des Projekts.“

Intelligenz erhalten. Das Konsortium Innovationspark KI Baden-Württemberg /Heilbronn setzt sich aus der Stadt Heilbronn, der Stadsiedlung Heilbronn GmbH, der KI Management GmbH & Co. KG sowie der Dieter Schwarz Stiftung zusammen. Gemeinsam mit mehreren kleinen und großen Unternehmen, Hochschulen, Verbänden und